

# VORTRAG

## EINE VERANSTALTUNG DES FÖRDERVEREINS FÜR WIRTSCHAFTSPSYCHOLOGIE AN DER UNI-MAINZ

### Resilienz und das Psychologische Kapital



Vortrag und Diskussion mit

#### Miriam Arnold & Miriam Schilbach

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen der Abteilung Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie, JGU

Die Resilienz, d.h. die Widerstandsfähigkeit gegenüber belastenden Ereignissen, hat in den vergangenen Jahren zunehmend auch in die Arbeits- und Organisationspsychologie Einzug gehalten und ist keineswegs mehr ein rein klinisches Thema. Immer mehr rückt der „resiliente“ Umgang mit Stressoren im Arbeitsalltag in den Fokus der Forscher. Was die Definition und die Operationalisierung des Konstrukts angeht besteht jedoch noch Uneinigkeit. Wann kann man im Arbeitskontext tatsächlich von Resilienz sprechen? Und ist Resilienz immer erstrebenswert? Im Rahmen des Vortrags sollen diese Fragen beantwortet sowie kritische Aspekte der Resilienz beleuchtet und diskutiert werden.

In dem Vortrag erfahren Sie,

- was man genau unter dem Konstrukt der Resilienz versteht
- wie hierbei das Psychologische Kapital einzuordnen ist
- wie „resilient“ die arbeitende Bevölkerung tatsächlich ist
- welche Interventionsmaßnahmen es zur Stärkung von Resilienz gibt

**Donnerstag, 17. Mai 2018, 19.00 Uhr**

Kleiner Hörsaal des Psychologischen Instituts, Wallstr. 3 55122 Mainz (Conrad-Gebäude am Hbf.)



Förderverein für  
Wirtschaftspsychologie  
UNI MAINZ [WWW.WIPSY-MZ.DE](http://WWW.WIPSY-MZ.DE)